

Zusammenfassung des Kinder- und Jugendworkshops

Freitag, den 16.06.2023, Kinder um 15:00 Uhr und Jugendliche um 18:00 Uhr

Gemeinsam mit Herrn Stefan Schmitz, der Jugendpfleger der Verbandsgemeinde Unkel, gab es im Rahmen der Dorfmoderation einen Kinder- und Jugendworkshop.

Die Workshops wurden in Altersgruppen aufgeteilt. Um 15:00 Uhr wurden alle Grundschul Kinder aus Erpel, zum Malen und Ideen sammeln, ins Foyer der Grundschule eingeladen. Es haben sich 7 Kinder an der Gruppenarbeit beteiligt. Folgende Fragen wurden gestellt:

1. Was gefällt mir gut in Erpel?
2. Was fehlt oder finde ich nicht so toll in Erpel?
3. Was wünsche ich mir in Erpel?

Die Beiträge und Zeichnungen die entstanden sind wurden auf einem Plakat unter den zugehörigen Fragen gesammelt.



1. Was gefällt mir gut in Erpel?

- Blumen und Kirschbäume
- Wohnen am Wald- und Feldrand
- Kirmes in Orsberg und Erpel
- Wolken über Erpel
- Schule
- Sportplatz
- Erpeler Lay
- Kletterbaum (Layweg- Richtung Erpeler Lay)
- Spielplatz auf dem Leitzberg
- Spielplatz Grabenstraße

„Mir gefällt, dass ich am Feldrand wohne und mit dem Bauer mit fahren kann.“

„Mir gefällt, dass die meisten Leute so nett sind.“

„Mir gefallen die lustigen Kästen gut z.B. die Besichtigung einer Vorwitznase.“

„Mir gefällt es gut, dass Erpel in manchen Teilen irgendwie altmodisch wirkt.“

2. Was fehlt oder finde ich nicht so toll in Erpel?

- Zu viele Autos → jeder bekommt ein Fahrrad damit mehr Fahrrad gefahren wird
- Ein Wasserspielplatz fehlt:
 - Mit einer Wasserpumpe im Schatten
 - Am Spielplatz in Orsberg
 - Neben der Schule
- Auf dem Spielplatz Leitzberg soll mehr Rasen gemäht werden
- Ein Herzensspielplatz fehlt
- Ein Hubschrauber Verleih und Landeplatz fehlt

„Mir fehlt, dass man im Dorf nur 25 km/h fahren darf.“

3. Was wünsche ich mir in Erpel?

- Schwimmbad in Erpel
- Stand Up Paddling Verleih
- Wasserspielplatz (z.B. auf dem Schulhof)
- Basketballanlage auf dem Spielplatz in Orsberg
- Öffentliche Toilette in Orsberg und Erpel
- Mehr Eisdielen
- Zeitungskiosk fehlt
- Bücherei
- Horrorspielplatz
- Wasserparty mit Wasserbomben
- Mehr Mülleimer
- Netze für die Fußballtore an der alten Bahn
- Öko- Strom

„Wenn es eine größere Bibliothek gäbe, wäre das schön“

„Ich finde, dass sich Erpel und Unkel einen Sportverein, Sportplatz teilen können und ein Sportplatz eingerissen wird und da eine große Blumenwiese angepflanzt wird.“

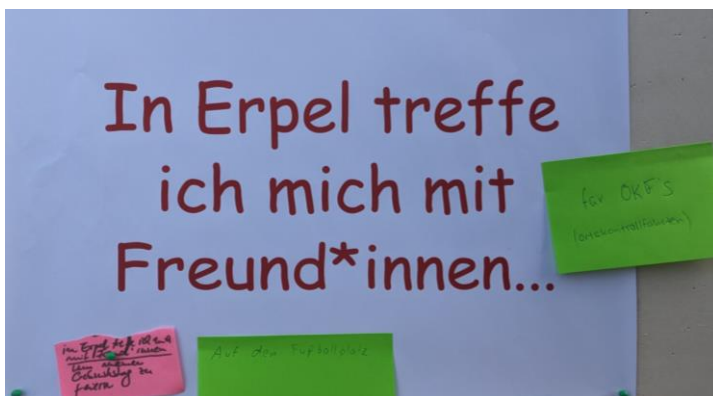
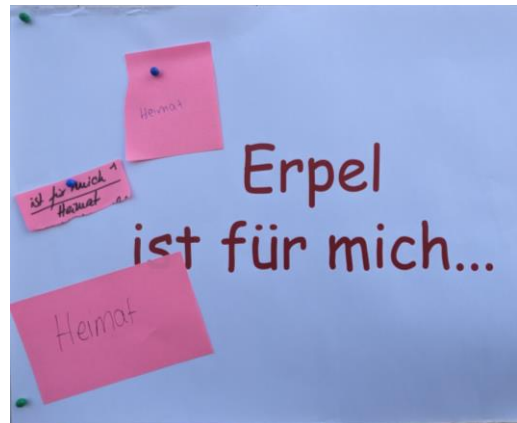
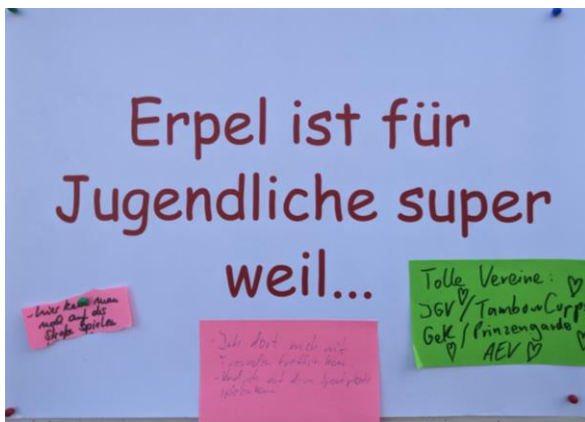
„Ich finde es besser wenn die Busse in Erpel & Orsberg häufiger als 1x pro Stunde fahren würden.“

Um 18:00 Uhr wurden dann alle Jugendlichen aus Erpel, zum Brainstormen, in das Foyer der Grundschule eingeladen. Da zum Zeitpunkt des Workshops die Kirmes in Erpel stattfand hat sich bei dem Workshop im Foyer nur eine Person beteiligt.

Aufgrund der geringen Beteiligung wurde der Workshop auf die Kirmes verlegt. Dort wurden die Fragen auf einer Stellwand angehängen und Jugendliche hatten die Möglichkeit sich mit Post It's zu beteiligen.

Folgende Fragen wurden gestellt:

1. Erpel ist für Jugendliche super weil...
2. In Erpel fehlt mir...
3. Erpel ist für mich...
4. Ich bleibe in Erpel, wenn...
5. In Erpel treffe ich mich mit Freund*innen...



1. Erpel ist für Jugendliche super weil...

- Tolle Vereine (JGV, Tabour Cupps, GeK, Prinzengarde, AEV)
- Hier kann man noch auf der Straße spielen
- Ich mich dort mit Freunden treffen kann
- Ich auf dem Sportplatz spielen kann

2. In Erpel fehlt mir...

- Eine leckere Eisdielen
- Eine Kneipe (so wie der Alte Deutsche, zum trinken und abends treffen)
- Ein McDonalds
- Vereinsräume (soll auch für private Veranstaltungen nutzbar sein)
- Einkaufsmöglichkeiten (z.B. Schlecker früher)
- VR-Bankautomat/ Sparkasse
- Ein öffentlicher Soccercourt/ Minifeld z.B. in der alten Bahn
- Mehr Nachhaltigkeit
- Mehr Photovoltaik
- Ein dauerhaftes Ziel für Jugendliche z.B. Vergnügungspark
- Sitzgelegenheiten
- W-Lan
- Anbindung an den Ort nach der Grundschule: kein Verein/ Treffpunkt mit anderen Jugendlichen, Angebot und Gruppenleiter
- Dass 2x pro Stunde ein Zug bei uns hält (mehrmals genannt)

3. Erpel ist für mich...

- Heimat (mehrmals genannt)

4. Ich bleibe in Erpel wenn...

- Es bezahlbare Wohnungen und Grundstücke gäbe (mehrmals genannt)
- Traditionen respektiert werden und erhalten bleiben

5. In Erpel treffe ich mich mit Freund*innen...

- Für Ortskontrollfahrten
- Auf dem Fußballplatz
- Um meinen Geburtstag zu feiern